

S’Cool Wiki

Förderung der Fach-, Medien- und Sozialkompetenz von Nachwuchskräften für das Elektro- und IT-Handwerk über eine Web 2.0-gestützte Kollaborationsplattform

Kompetenzanalyse in Übergangprojekten

Der Modellversuch „S’Cool Wiki“ entwickelt in Kooperation mit Betrieben, Schulen und überbetrieblichen Ausbildungsstätten ein integriertes System, bei dem Ausbilder/innen aus überbetrieblichen Ausbildungsstätten oder Handwerksunternehmen als sog. Übergangsbegleiter/innen Jugendliche über das Arbeiten in Übergangprojekten bei der Berufsorientierung und der Entwicklung berufsrelevanter Kompetenzen individuell unterstützen. Die verschiedenen Akteure in S’Cool Wiki kollaborieren dabei über eine Web 2.0-gestützte Plattform. Auf die zentrale Fragestellung des Förderschwerpunkts nach übertragbaren Konzepten und Instrumenten für den Übergang Schule-Beruf unter dem Aspekt zunehmender Heterogenität antwortet der Modellversuch S’Cool Wiki mit einem flexiblen „Baukastensystem“, das verschiedene Elemente für den Übergang bereitstellt und die Berücksichtigung der individuellen Unterstützungs- bzw. Förderbedarfe der Schüler/innen ermöglicht.

Übergangprojekte

Ein wichtiges Kernelement des Konzepts, das der notwendigen individualisierten Herangehensweise Rechnung trägt, ist das durch den Übergangsbegleiter moderierte Übergangprojekt, das innovative und für die Schüler/innen attraktive Technologien beinhaltet.

Die Kompetenzanalyse in S’Cool Wiki erfolgt prozessbegleitend entlang der Arbeit an den Projekten, die sich in vier Phasen gliedert:

- In der ersten Phase wird den Schüler/innen die Projektidee von S’Cool Wiki vermittelt und sie erfahren, welche Übun-

gen, Aufgaben und Projekte sie in der zweiten und dritten Phase bearbeiten werden. Im Rahmen eines Besuchs in der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte erhalten die Schüler/innen nicht nur den Überblick über die verschiedenen Berufe im elektro- und informationstechnischen Berufsfeld, sondern auch einen praktischen Einblick, in das, was sie später in der Ausbildung erwartet.

- In Phase zwei erarbeiten sich die Schüler/innen in Form von überschaubaren handlungsorientierten Übungseinheiten die Grundlagen, insbesondere wichtige Arbeitsmethoden für die Projektarbeit.
- In der dritten Phase wird das Übergangprojekt in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte in Form eines Modells an der Montagewand umgesetzt. Hier werden den Schüler/innen geeignete Leittexte zur Verfügung gestellt, anhand derer sie lernen sollen, die Montageschritte gemeinsam in Tandems unter Anleitung des Übergangsbegleiters zu erarbeiten.
- In Phase vier erfolgt die Umsetzung weiterer Aufbauprojekte, sofern dies für die Schule von den Rahmenbedingungen möglich ist. Das Team für dieses Projekt wird über ein Zugangsassessment „gecastet“. Um im S’Cool Wiki-Projektteam eine „Stelle“ zu bekommen, bewerben sich die Schüler/innen auf eine fiktive Stellenausschreibung, die auf der Plattform zugänglich ist. Die Vorbereitung der Bewerbungsunterlagen und des Gesprächs findet im Kontext des Schulunterrichts unter Betreuung des dafür zuständigen Fachlehrers statt.

Prozessbegleitende Kompetenzanalyse

Ansatzpunkt der Kompetenzanalyse in S'Cool Wiki ist das ganzheitliche Modell der Handlungskompetenz mit den Kategorien: Fach-, Methoden-, Sozial-, Personalkompetenz. Es stehen zu jedem Zeitpunkt im Übergangsprojekt andere Kompetenzen im Fokus.

Dabei stehen selbstverständlich besonders jene Kompetenzen im Vordergrund, die für das elektro- und informationstechnische Berufsfeld relevant sind. So geht es zum Beispiel im Rahmen der Übung „Who is who?“ – die Schüler stellen sich anhand eines Stichwortplakates selbst vor – insbesondere um die kommunikativen Kompetenzen. Die Fremdevaluation durch den Übergangsbegleiter mittels Bewertungsbogen wird an jedem Punkt durch die Selbstevaluation der Schüler/innen ergänzt.

Wiki vorgesehenen „Kontrollpunkte“ der Kompetenzanalyse werden die Schüler/innen anhand verschiedener Kriterien bewertet. Eine teilautomatisierte Tabelle dient der Aufzeichnung der Bewertungen der Schüler/innen und der Generierung der „Steckbriefe“ in S'Cool Wiki. Am Ende der Phasen 2-4 steht also jeweils ein „Steckbrief“, der das Profil der Schüler/innen detailliert beschreibt und auf besondere Fähigkeiten hinweist.

Der Steckbrief dient zunächst dem Übergangsbegleiter dazu, ein geeignetes Praktikum für die Schüler/innen zu finden. Sofern sich der/ die Schüler/in entscheidet, den Steckbrief im Bewerbungsprozess um ein Praktikum oder eine Ausbildungsstelle einzusetzen, liefert der Steckbrief dem Betrieb wichtige Informationen zu den Fähigkeiten der Schüler/innen. Gleichzeitig zeigt er individuelle Unterstützungsbedarfe auf, die im Rahmen des Praktikums berücksichtigt werden müssen.



Zur Dokumentation der Kompetenzen bzw. des Kompetenzzuwachses werden dem/der Übergangsbegleiter/in Arbeitshilfen an die Hand gegeben, mit Hilfe derer er/sie den gesamten Prozess der Kompetenzentwicklung dokumentieren kann. Entlang der in S'Cool

Insgesamt können die Schüler/innen drei verschiedene Levels in S'Cool Wiki erreichen:

Level Junior: Die Schüler/innen haben die erste und zweite Phase S'Cool Wiki abgeschlossen (Einführung, handlungsorientierte Übungen). Der Steckbrief Junior zeigt im

ersten Abschnitt die erreichte Punktzahl im Bereich Kommunikation (Bewertung der Übung "Who is Who"). Im zweiten Abschnitt werden die Bewertungen zu den handlungsorientierten Übungseinheiten, die das Arbeiten in den Projekten vorbereitet, angezeigt.

Level Expert: Die Schüler/innen haben die vierte Phase in S'Cool Wiki abgeschlossen und werden zu-sätzlich im Rahmen des Aufbauprojekts bewertet. Der Steckbrief Expert zeigt im ersten Abschnitt die erreichte Punktzahl im Bereich Kommunikation (Bewertung der Übung "Who is Who" und "Teamcasting").



Level Senior: Die Schüler/innen haben die dritte Phase in S'Cool Wiki abgeschlossen und werden zu-sätzlich im Rahmen des Übergangsjahrsprojekts bewertet. Der Steckbrief Senior zeigt im ersten Abschnitt die erreichte Punktzahl im Bereich Kommunikation (Bewertung der Übung "Who is Who"). Im zweiten Abschnitt werden die Bewertungen zu den handlungsorientierten Übungseinheiten und die Bewertungen zur Projektarbeit angezeigt.

Im zweiten Abschnitt werden die Bewertungen zu den handlungsorientierten Übungseinheiten die Bewertungen zur Projektarbeit (Übergangs- und Aufbauprojekt) angezeigt. Direkt auf dem druckbaren Formular für den Steckbrief - im freien Eingabefeld - hat der/die Übergangsbegleiter/in die Gelegenheit, eine zusätzliche Anmerkung/ Bewertung abzugeben. Sind alle Bewertungen eingetragen, kann der entsprechende Steckbrief ein-

fach ausgedrückt werden - je nachdem, welcher Level erreicht wurde.

Bilanzierung der zweiten Pilotierungsphase

Nach der zweiten Pilotierungsphase des Modellversuchs S'Cool Wiki können die Projektverantwortlichen eine positive Bilanz ziehen:

- Fünf Schulen konnten mittlerweile für die Idee S'Cool Wiki gewonnen werden.
- Bereits im den ersten beiden Quartalen wurden über 20 Betriebe des Informations- und Elektrotechnischen Handwerks als Partner gewonnen.
- Bisher haben insgesamt 154 Schüler/innen im Elektro Technologie Zentrum tiefere Einblicke in das elektro- und informationstechnische Handwerk erhalten.
- 75 Schüler/innen lernten in Übergangprojekten ein Handwerk zum „Anfassen“ ganz praktisch kennen und erwarben relevante Kompetenzen.
- Einige Schüler/innen sind in ein Praktikum vermittelt worden. Weitere Schüler aus der zweiten Pilotierung haben sich für ein Praktikum im nächsten Schuljahr gemeldet.

Impressum

Modellversuchstitel

S'Cool Wiki - Gezielte Förderung der Fach-, Medien- und Sozialkompetenz von Nachwuchskräften für das Elektro- und IT-Handwerk über eine Web 2.0-gestützte Kollaborationsplattform

Förderkennzeichen

21BBNJ07

Modellversuchsträger

Elektro Technologie Zentrum
Krefelder Straße 12 , 70376 Stuttgart
Dr. Jürgen Jarosch (jarosch@etz-stuttgart.de)
Petra Gohlke (gohlke@etz-stuttgart.de)

Kooperations-/Verbundpartner

Institut für Arbeitswissenschaften und Technologiemanagement der Universität Stuttgart
Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart
Dr. Josephine Hofmann (Hofmann@iao.fhg.de)
Bundesverband Deutscher Berufsausbilder e.V.
Krähenberg 19, 29225 Celle
Dr. Axel-Michael Unger (unger@christiani.de)

Wissenschaftliche Begleitung

SALSS – Sozialwissenschaftliche Forschungsgruppe GmbH, Bonn/Berlin
ISOB – Institut für sozialwissenschaftliche Beratung GmbH, Regensburg
Institut für Berufs- und Betriebspädagogik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Fachwissenschaftliche Betreuung

Gisela Westhoff, Marion Trimkowski (BIBB)

Beratung

Angelika Puhlmann (BIBB)

Haushalt und Administration

Karl-Friedrich Thüren, Manfred Szislo (BIBB)

Herausgeber

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
53142 Bonn
www.bibb.de/heterogenitaet